

justin adian

blair thurman

exhibition
1 june - 21 july 2018
opening hours
tue - fri 12 am - 6 pm
sat 11 am - 5 pm

galerie lange + pult

justin adian

blair thurman

1.6. – 21.7.2018

Die galerie lange + pult freut sich, die Ausstellung von Justin Adian und Blair Thurman in den Zürcher Galerieräumen zu präsentieren.

Die beiden amerikanischen Künstler, die eine enge Freundschaft verbindet, haben für unsere Zürcher Galerieräume eine Reihe neuer Werke realisiert, in denen Motive aus der amerikanischen Kultur durch eine unverkennbare Formensprache in eine neue Ikonographie übergeführt werden.

Ausgangspunkt der Ausstellung bildet das gemeinsam geschaffene Werk „Fosse bear“, welches uns in den Konnex ihrer Beziehung eintauchen lässt und ihre kreativen Prozesse vereint. Ausgehend von Einflüssen der Pioniere der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts wie Carl André, Frank Stella, Dan Flavin oder Robert Morris sowie Vertretern der Pop- und Op Art, erneuert das leuchtende Relief mit Einbezug der persönlichen und historischen Assoziationen die abstrakt geometrische Kunst. Durch ein ausgeklügeltes Spiel mit verschiedenen industriellen Materialien befragen die beiden Künstler so die Entstehung des Bilduntergrunds, der hier zur Skulptur wird und modellieren einhergehend das banale Motiv der altbekannten amerikanischen Leuchtreklame in extrem reduzierte Bildelemente, die den Bildraum als kompositorisches Element in ihren Mittelpunkt rücken.

Werfen wir einen Blick auf die umliegenden Werke von Justin Adian, lassen hier die ungewöhnlichen Konstruktionen in lebendigen Farbpaletten durch ausgeklügelte abstrakte Reliefs die Grenzen zwischen Malerei und Skulptur gänzlich oszillieren. Diese irreführend weichen Formen, hergestellt aus Schaumstoffkissen, die in den Holzrahmen gepresst werden und anschliessend mit einer gedehnten Leinwand überzogen werden, enden in abstrakten, geknisterten, fast keramischen Ebenen, die uns bei genauerem Betrachten jedoch eine gewisse Spannung und Richtung innerhalb ihrer Komposition offenbaren. In der Tat komponiert, rekomponiert, konstruiert und dekonstruiert der Künstler seine Formen erst auf Papier, um sich ein Gesamtbild der Struktur zu machen, um diese schliesslich frei zusammensetzen zu können und sie als farbige Flächen auf die Leinwände zu applizieren. Daraus resultieren dreidimensionale Formen, die sich von der Montagewand lösen und zu freistehenden Objekten werden – der einst bei Malevitsch präsente unsichtbare Raum zwischen den Objekten erzählt nun, ergänzt durch Titel wie „Trailing“, „Bell Catcher“, „Pinky Swear“ oder „Chicklit“, seine ganz eigenen Geschichten.

Auf subtile Art und Weise untersucht auch Blair Thurman das Verhältnis von Flächen und Tiefen, Malerei und Objekt. Er öffnet mit monochromen Farbaufrägen und geformten Leinwänden den Raum für eine Reflexion über das Sichtbare, über die Realität, die Malerei, was sie ist und zu bewirken vermag. In seiner Arbeit erscheint eine Ikonographie, die mit Straßen und Wegen verbunden ist, zumal sie in der eher formalisierten Welt von Spielzeugen, Miniaturstraßen und Autobahnen, wie z.B. bei „Jacko Lantern“, „Crazy 8“ oder „Druid Mechanics“, dargestellt werden. Wenn Thurman mit seinen Shaped Canvases die dahinter liegende Wand zum Sujet macht, überschreitet er aber nicht nur die Grenzen von Bild und Wand, er stellt die Malerei auf eine neue Ebene, konstituiert ihr ein radikal neues Verständnis und stellt damit gewohnte Sichtweisen infrage. In vielen von Thurmans Arbeiten bedeckt die Leinwand direkt die Struktur des Rahmens und enthüllt die "Mechanik" des Objekts, die normalerweise verborgen ist. Das Bildfeld, das seiner Mitte beraubt ist, dreht sich nach innen und ändert seine Richtung, während sich das Motiv nach innen zum Loch hin dreht. Im Gegensatz zum Zentrum eines traditionellen Gemäldes, das sich illusionistisch innerhalb der gemalten Fläche befindet, liegt das Zentrum dieser Wirbel in der physischen Realität der Ausstellungshalle.

So behauptet das Bild seine Funktion als Übergang von einer Realität zur anderen, ohne seine greifbare Existenz als eigenständiges Objekt zu verleugnen. Bei Justin Adian und Blair Thurman ist die Malerei ein Moment des Sehens: die Bewegung unseres Blicks über die gemalte Fläche. Zwischen Figuration und Abstraktion oszillierend geben die Werke keinen Aufschluss über den Inhalt. Metaphorisch und humorvoll streben sie sublime Realitäts- und Illusionsebenen an, werfen die Frage nach figurativen Vorbildern und metaphorischen Ikonen auf.

Blair Thurman wurde 1961 in New Orleans, Louisiana, geboren. Er erhielt 1984 seinen BFA vom Nova Scotia College of Art and Design, Kanada, und 1988 den MFA von der University of Massachusetts in Amherst. Thurmans Arbeiten werden seit 1991 in etlichen Einzel- und Gruppenausstellungen rund um die Welt präsentiert und sind in bedeutenswerten Sammlungen vertreten, darunter das Centre national des arts plastique, Paris; Centre Georges Pompidou, Paris; Le Consortium, Dijon; Fonds régional d'art contemporain (FMAC), Paris oder die Syz Collection, Schweiz. Sein Schaffen wurde 1995 in die 46. Biennale di Venezia aufgenommen.

Justin Adian wurde 1976 in Fort Worth, Texas geboren. Er schloss sein Studium mit einem BFA an der University of North Texas im Jahr 2000 und einem MFA an der Rutgers University, Mason Gross School of Art im Jahr 2003 ab. Seit Ende der 90er Jahren zeigt er seine Werke regelmässig in Einzel- sowie Gruppenausstellungen in Galerien und Institutionen.

Adian und Thurman leben und arbeiten derzeit in New York.

justin adian

blair thurman

1.6. – 21.7.2018

Galerie lange + pult is pleased to present the exhibition of Justin Adian and Blair Thurman in Zurich.

The two American artists, who share a close friendship, have created a series of new works in which motifs from American culture are transformed into a new iconography through an unmistakable language.

The starting point of the exhibition is "Fosse bear", a work which they have created together and which helps us better understand their relationship while uniting their creative processes. Starting from influences of the art pioneers of the 20th century such as Carl André, Frank Stella, Dan Flavin or Robert Morris as well as representatives of Pop and Op Art, the luminous relief with inclusion of personal and historical associations renews abstract geometric art. Through a sophisticated play with various industrial materials, the two artists question the creation of the pictorial background, while transforming the banal motif of the well-known American neon signage into extremely reduced pictorial elements that are morphing into a real sculpture.

As we take a closer look at the other works of Justin Adian, we'll see that the unusual constructions in vivid colour palettes allow the boundaries between painting and sculpture to oscillate completely through ingenious abstract reliefs. His use of misleadingly soft shapes, made of foam cushions that are pressed into the wooden frame and then covered with a stretched canvas, end in abstract, crackling, almost ceramic planes, which reveal a certain tension and direction within their composition. In fact, the artist first composes, recomposes, constructs and deconstructs the forms on paper in order to form an overall picture of the structure in order to be able to assemble them freely and apply them to the canvases as coloured surfaces. The results are three-dimensional detached forms that become free-standing objects – the invisible space between the objects (reminiscent of Malevitsch's work) can now tell its very own story, enhanced by titles such as "Trailing", "Bell Catcher", "Pinky Swear" or "Chicklit".

This questioning of the relationship between surfaces and depths, painting and object is also very important in Blair Thurman's works. With his vivid colour applications and formed canvases, he opens the space for a reflection on the visible, on reality, on painting, on what it is and is capable of achieving. In his work, an iconography appears that is connected with streets and paths, especially since they are depicted in the rather formalized world of toys, miniature streets and motorways, as seen in works such as "Jacko Lantern", "Crazy 8" or "Druid Mechanics". When Thurman makes the wall behind his shaped canvases the subject itself, he not only crosses the boundaries of picture and wall, but puts painting on a new level: he constitutes a radically new understanding of it and thus questions our perspectives. In many of Thurman's works, the canvas directly covers the structure of the frame and reveals the "mechanics" of the object, which is normally hidden. The field of view, which is robbed of its center, turns inward and changes its direction, while the subject also turns inward towards the hole. In contrast to the center of a traditional painting, which is visually located within the painted surface, the center of these canvases lie in the physical reality of the exhibition hall.

Accordingly the images in this exhibition assert their function as a transition from one reality to another without denying its tangible existence as an independent object. For Justin Adian and Blair Thurman, painting is a moment of seeing: the movement of our gaze across the painted surface. Oscillating between figuration and abstraction, the works provide no information about the content. Humorously they strive for sublime levels of reality and illusion, raising the question of figurative models and metaphorical icons.

Blair Thurman was born in 1961 in New Orleans, Louisiana. He received his BFA from Nova Scotia College of Art and Design, Canada in 1984 and his MFA from the University of Massachusetts at Amherst in 1988. Since 1991 Thurman's works have been presented in numerous solo and group exhibitions around the world and are represented in important collections, including the Centre national des arts plastique, Paris; Centre Georges Pompidou, Paris; Le Consortium, Dijon; Fonds régional d'art contemporain (FMAC), Paris and the Syz Collection, Switzerland. His work was included in the 46th Venice Biennale in 1995.

Justin Adian was born in Fort Worth, Texas in 1976. He graduated with a BFA from the University of North Texas in 2000 and an MFA from Rutgers University, Mason Gross School of Art in 2003. Since the late 1990s he has regularly shown his works in solo and group exhibitions in galleries and institutions.

Adian and Thurman currently live and work in New York.

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



Exhibition view, 2018
galerie lange + pult, Zurich

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000 www.langepult.com
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001 zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Justin Adian



Add-On, 2018
oil enamel on ester foam + canvas
30,5 × 28 × 10,2 cm

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Blair Thurman



Pinky Ring, 2018
acrylic on canvas on wood
61 × 61 × 8 cm

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000 www.langepult.com
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001 zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Justin Adian



Pinky Swear, 2018
oil enamel on ester foam + canvas
61 × 12,7 × 10,2 cm

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000 www.langepult.com
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001 zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Justin Adian



Bell Catcher, 2018
oil enamel on ester foam + canvas
20,3 × 15,2 × 10,2 cm

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Blair Thurman

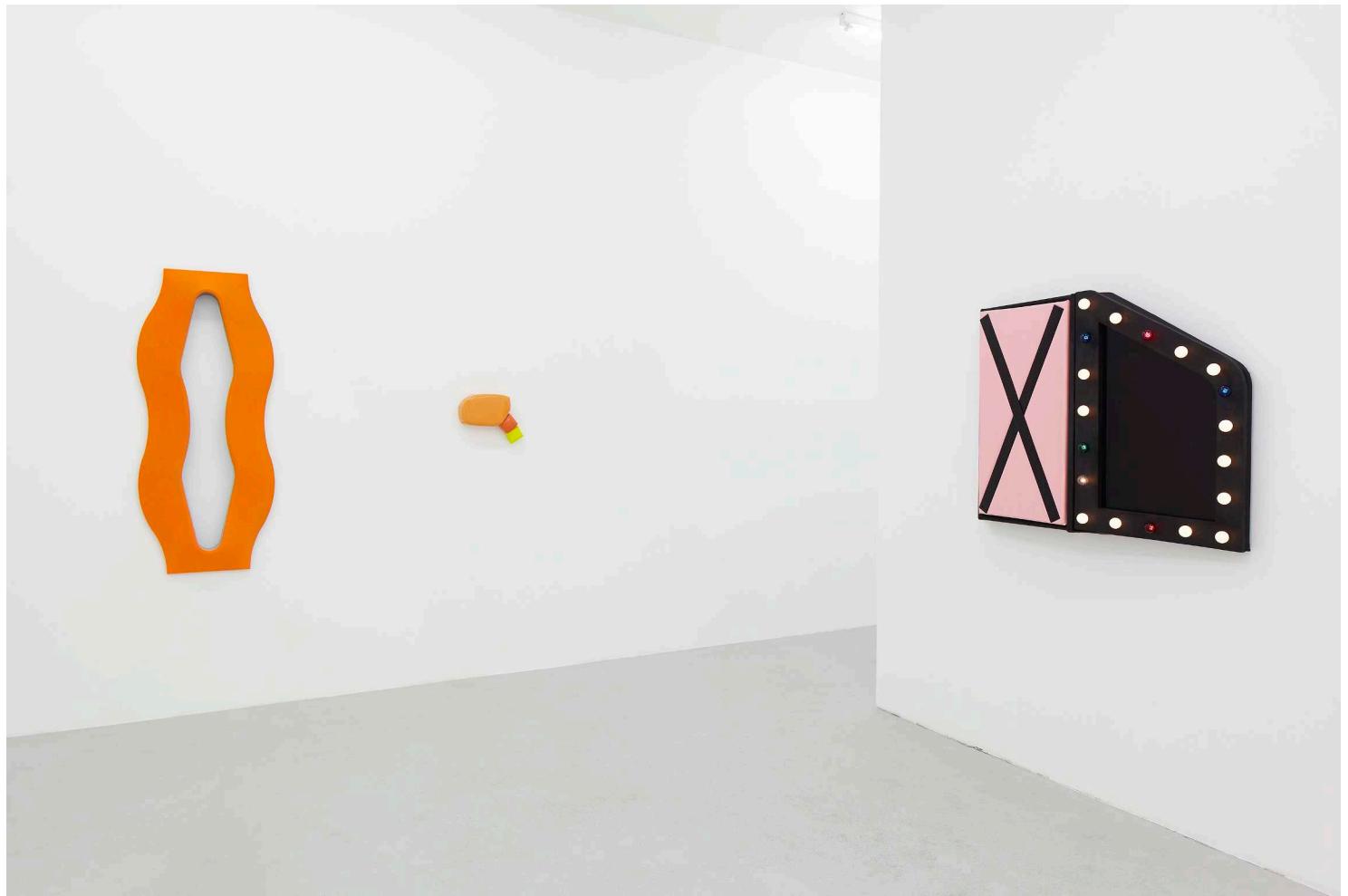


Druid Mechanics, 2018
acrylic on canvas on wood
92 × 92 × 7 cm

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



Exhibition view, 2018
galerie lange + pult, Zurich

limmatstrasse 291
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Justin Adian, Blair Thurman



Fosse bear, 2017

mixed media (oil enamel on ester foam + canvas, metal, acrylic on canvas on wood, plexiglass, light bulbs)
92,7 × 121,9 × 21,6 cm

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000 www.langepult.com
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001 zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Justin Adian



Trailing, 2018
oil enamel on ester foam + canvas
30,5 × 38,1 × 10,2 cm

limmatstrasse 291
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Blair Thurman

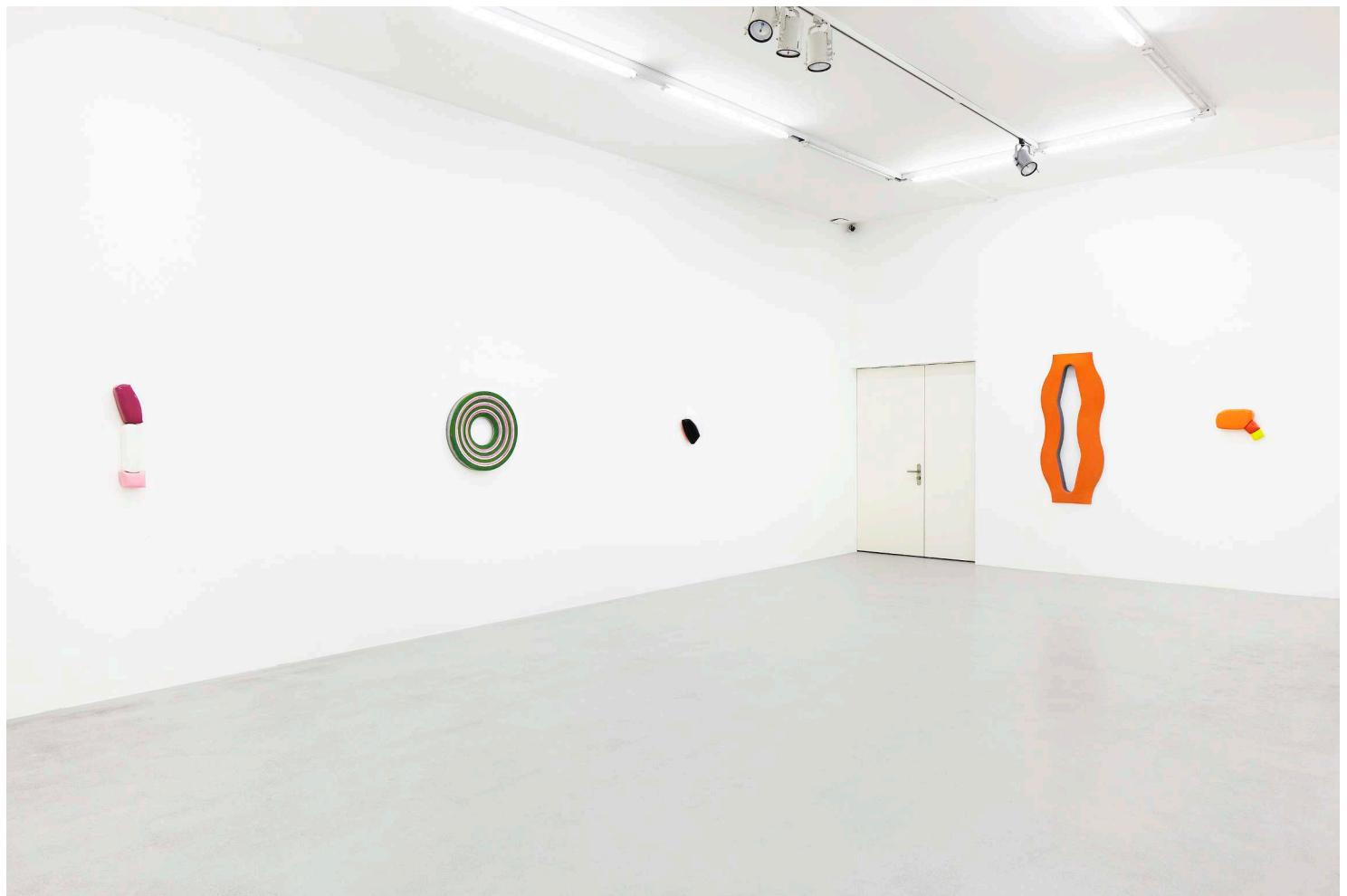


Jacko Lantern, 2018
acrylic on canvas on wood
140 × 41 × 13 cm

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

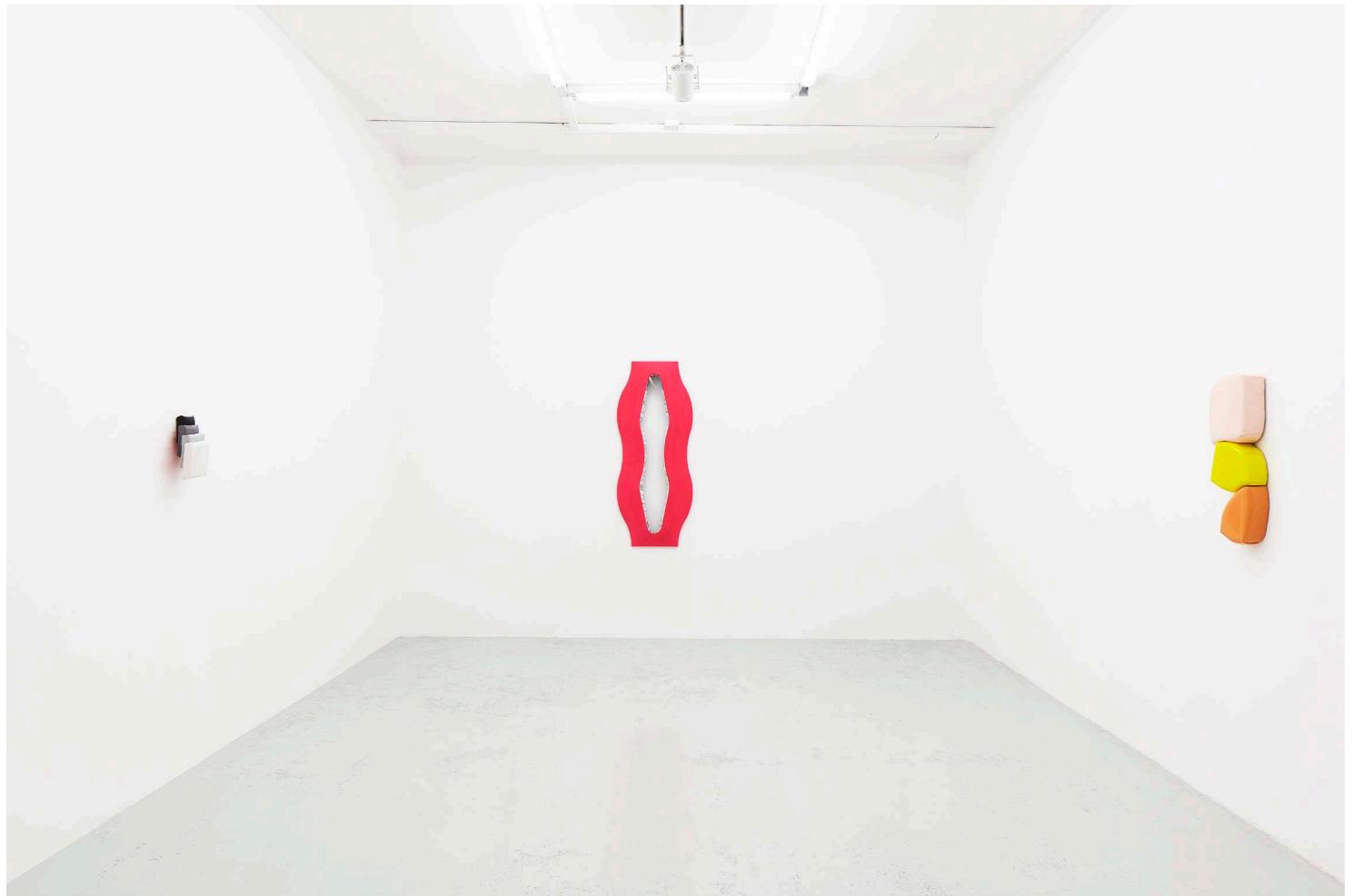


Exhibition view, 2018
galerie lange + pult, Zurich

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



Exhibition view, 2018
galerie lange + pult, Zurich

limmatstrasse 291
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Justin Adian



Chicklit, 2018
oil enamel on ester foam + canvas
68,6 × 28 × 10,2 cm

limmatstrasse 291
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Blair Thurman



Flower Child / Split Lip, 2018
acrylic on canvas on wood
140 × 41 × 13 cm

limmatstrasse 291
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Justin Adian



Stand Off, 2018
oil enamel on ester foam + canvas
30,5 × 25,4 × 12,7 cm

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



Exhibition view, 2018
galerie lange + pult, Zurich

limmatstrasse 291
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Justin Adian



Cairn, 2017
oil enamel on ester foam + canvas
70 × 43 × 10 cm

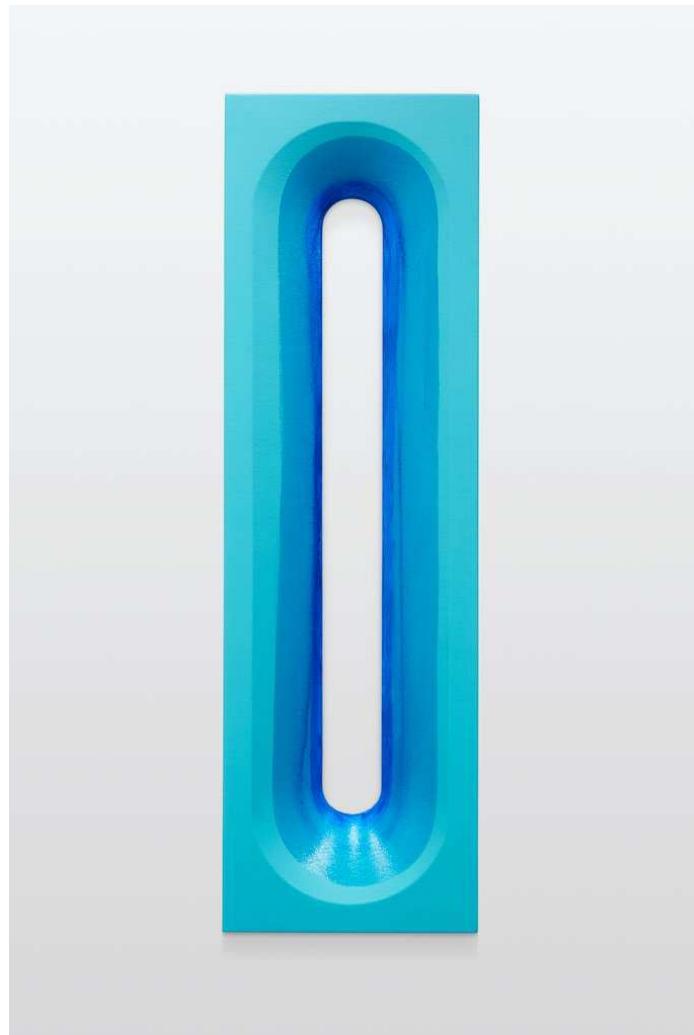
limmatstrasse 291
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Blair Thurman



Wipe Out, 2018
acrylic on canvas on wood
127 × 38,4 × 10,4 cm

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult

Blair Thurman



Switchplate, 2018
acrylic on canvas on wood
54,6 × 54,6 × 6,4 cm

Justin Adian

Born 1976 in Fort Worth, Texas, USA
Lives and works in New York, USA

| | |
|------|--|
| 2003 | Rutgers University, Mason Gross School of Art, MFA |
| 2000 | University of North Texas, BFA |

solo shows

| | |
|------|--|
| 2018 | "Justin Adian" (with Blair Thurman), galerie lange + pult, Zurich, Switzerland |
| 2017 | "Sun Tan", Half Gallery, New York, USA |
| 2016 | "Waltz", Almine Rech Gallery, Paris, France |
| 2015 | "Fort Worth", Skarstedt, Chelsea, New York, USA |
| 2014 | "Strangers", Skarstedt, London, England |
| | "Backlits", The National Exemplar Gallery, New York, USA |
| 2012 | "Come and Take It", Blackston, New York, USA |
| 2010 | "Afterglow", Blackston, New York, USA |

group shows

| | |
|------|---|
| 2017 | "Gypsy Wagon", Capital, San Francisco, USA |
| | "The Surface on the East Coast, from Nice to New York", Le 109, Nice, France |
| 2016 | "In Different Ways", Almine Rech Gallery, London, England |
| | "Puff Pieces", Rachel Uffner, New York, USA |
| 2015 | "Rascal House", Half Gallery, New York, USA |
| | "Sprayed", Gagosian Gallery, Britannia Street, London, England |
| 2014 | "The Shaped Canvas, Revisited", Luxembourg & Dayan, New York, USA |
| | "Legs", The National Exemplar Gallery, New York, USA |
| 2013 | "Sculpture after Artschwager", David Nolan Gallery, New York, USA |
| | "Justin Adian & Tristano Di Robilant", National Exemplar Gallery, New York, USA |
| | "Steven Parrino/Blair Thurman/Justin Adian", Half Gallery, New York, USA |
| 2012 | "Salon Zürcher", Zürcher Gallery, Paris, France |
| | "I'm so Goth – I am Dead!", Queen's Nails, San Francisco, USA |
| | "New Traditionalist", Martos Gallery, New York, USA |
| | "Can't Stop Rock Lobster – Merkx & Gyrnne", Shoot the Lobster, New York, USA |
| 2011 | "Battle of the Brush: An Outdoor Painting Exhibit", Curated by Alexander Glauber, Bryant Park, New York, USA |
| 2010 | "Foundation for the Contemporary Arts Benefit Auction", Lehmann Maupin, New York, USA |
| | "You Were There", Curated by Thomas Duncan, Rachel Uffner Gallery, New York, USA |
| | "Painting Comes Alive", Artjail, New York, USA |
| 2009 | "Before the wind blows it all away", Rover Yonder, New York, USA |
| | "Untitled", Jack the Pelican Gallery, New York, USA |
| | "Conceptual Furniture", DepARTment Gallery, Toronto, Canada |
| | "Lynchmob", HBC Gallery, Berlin, Germany |
| 2008 | "\$999 Christmas Bizarre", Honey Space, New York, USA |
| | "Collapsed Present", North Hall Gallery, New York, USA |
| 2007 | "UNT/NYC #2: Painting, the Semi Sublime", UNT Artspace, Fort Worth, Texas, USA |
| 2004 | "Into the Woods", Morsel Gallery, New York, USA |
| | "Pushing Paint", Centre for Visual Arts, Brookdale College, New Jersey, USA |
| | "The Very Rich Hours", Elizabeth Line, New York, USA |
| 2003 | "Toxic", Max Protetch Gallery, New York, USA |
| | "New Slang", Luhring Augustine Gallery, New York, USA |
| | "Off the Top", Bill Maynes Gallery, New York, USA |
| | "Painting's Edge Summer Residency Exhibition", Idyllwild, California, USA |
| | "Art for Democracy", Phillips de Pury & Luxembourg, New York, USA |
| | "Selections from the MFA Annual", OSP Gallery, Boston, Massachusetts, USA |
| | "MFA Thesis Exhibition", Rutgers University Gallery, Mason Gross School of the Arts, New Brunswick, New Jersey, USA |
| | "CAA MFA Exhibition", Hunter College, New York, USA |
| 2002 | "Faculty & Graduate Student Exhibition", Rutgers, New Brunswick, New Jersey, USA |

- 2001 "Master of Reality", Four Walls Gallery, Fort Worth, Texas, USA
 "Five by Seven by X", Dunn & Brown Gallery, Dallas, Texas, USA
- 2000 "Pretty Paintings by Rejects", Good/Bad Art Collective, Denton, Texas, USA
 "Expo 2000", 500X Gallery, Dallas, Texas, USA
- 1999 "Beautiful Intentions", Cora Stafford Gallery, Denton, Texas, USA
 "Video Night", Good/Bad Art Collective, Denton, Texas, USA
 "Senior Thesis Exhibition", Cora Stafford Gallery, Denton, Texas, USA

Blair Thurman

Born 1961 in New Orleans, USA
Lives and works in New York, USA

1988 Master of Fine Arts, University of Massachusetts at Amherst, USA
1984 Bachelor of Fine Arts, Nova Scotia College of Art and Design, Halifax, Canada

solo shows

2018 "Blair Thurman" (with Justin Adian), galerie lange + pult, Zurich, Switzerland
 "Blair Thurman: Nell'Acqua Azzurra", Garage Italia, Milan, Italy.
2017 "Blair Thurman", Gagosian Gallery, Geneva, Switzerland
 "Alpine Stereo", Andrea Caratsch Gallery, St. Moritz, Switzerland
2016 "Blair Thurman", Frank Elbaz Gallery, Dallas, Texas, USA
 "Blair Thurman – Mature Blonde", Almine Rech Gallery, London, England
2015 "Honeybadgers by Blair Thurman", Oklahoma City Museum of Art, Oklahoma City, USA
 "Blair Thurman", Peres Projects, Berlin, Germany
2014 "Blair Thurman", galerie lange + pult, Zurich, Switzerland
 "Blair Thurman", Gagosian Gallery, New York, USA
 "Blair Thurman", Frank Elbaz Gallery, Paris, France
 "Blair Thurman", Magasin CNAC, Grenoble, France
2013 "Blair Thurman", Gasser & Grunert, New York, USA
 "Blair Thurman", KARMA, Amagansett, New York, USA
2012 "Blair Thurman", Frank Elbaz Gallery, Paris, France
2011 "Blair Thurman", Triple V, Paris, France
2010 "Aus Unseren Kellern / From Our Cellars", Gasser & Grunert, New York, USA
2009 "Color me gone", Evergreen, Geneva, Switzerland
 "Blair Thurman", The Armory Show, New York, USA
 "Tunnel at the End of the Light", Hard Hat, Geneva, Switzerland
2008 "Krumms Along the Mohawk", Frank Elbaz Gallery, Paris, France
 "Supermodel", Triple V, Paris, France
 "Valise Vieux Grenadiers", Hard Hat, Geneva, Switzerland
2007 "The Best Tan in Town!", Hubert Bächler Gallery, Zurich, Switzerland
2004 "They're Always After My Lucky Charms", Hubert Bächler Gallery, Zurich, Switzerland
2003 "Prosciutto di Parma", Arte e ricambi, Verona, Italy
2001 "Blair Thurman", Circuit, Lausanne, Switzerland
1999 "Ecart", Art Statements Art Basel, Basel, Switzerland
1998 "Blair Thurman", T.Z. Art, New York, USA
1996 "Blair Thurman", Holly Solomon Gallery, New York, USA
1994 "Blair Thurman", Christophe Gossweiler, Zofingen, Switzerland
1992 "Blair Thurman & Steven Parrino", Speedway Gallery, New York, USA

group shows

2018 "Shaping the Canvas: Lucio Fontana, Blair Thurman, Nicholas Hlobo, Dianna Molzen". McCabe Fine Art, Stockholm, Sweden.
 "Varia", Galerie Laurent Strouk, Paris, France.
2017 "Sylvie Fleury / Olivier Mosset / Blair Thurman", galerie lange + pult, Auvernier, Switzerland
 "Zehn Jahre Zürich", galerie lange + pult, Zurich, Switzerland
 "Abstract / Not Abstract", Gagosian Gallery & Jeffrey Deitch, The Moore Building, Miami, USA
 "The Surface of the East Coast. From Nice to New York", curated by Marie Maertens, Ecole de Nice, France
 "Summer Sun", The Journal, Brooklyn, New York, USA
 "Feedback", curated by Leo Fitzpatrick, Marlborough Contemporary, New York, USA
 "RGB, NSP - David Malek, Mathieu Mercier, Olivier Mosset, Hugo Pernet, Delphine Reist, Sylvain Rousseau et Blair Thurman", TRIPLE V Gallery, Paris, France
 "Modern Sculpture", Casado Santapau Gallery, Madrid, Spain
 "Baudevin I Baum K Dafflon I Decrauzat I Thurman", Nikolaus Ruzicksa Gallery, Austria
 "Paris Texas", Frank Elbaz Gallery, Dallas, Texas, USA
 "Color Block", Triple V Gallery, Paris, France

- “Erica Baum, Francis Baudevin, Stephane Dafflon, Philippe Decrauzat, Blair Thurman”, Galerie Nikolaus Ruzickska, Salzburg, Austria
- 2016
 “QUIZ 2 - SUR UNE IDÉE DE ROBERT STADLER, WITHIN THE FRAMEWORK OF DESIGN CITY LUXEMBOURG”, curated by Alexis Vaillant and Robert Stadler, Luxembourg
- “Monstres et Madones: Melissa Boucher, Victor Man, Blair Thurman, & Céline Vaché-Olivieri”, curated by Ana “Mendoza-Aldana”, Triple V Gallery, Paris, France
- “Dark Star: David Malek/Blair Thurman,” Ribordy Contemporary, Geneva, Switzerland
- “GVA <-> JFK”, curated by Lionel Bovier, MAMCO, Geneva, Switzerland
- “Blair Thurman/Philippe Decrauzat/Stephane Dafflon”, Honolulu, Zurich, Switzerland
- “SHAPES MARY HEILMANN, SADIE LASKA, MATT RICH, KEITH SONNIER, BLAIR THURMAN”, curated by Ellie Rines, Halsey McKay Gallery, East Hampton, USA
- “Carte blanche à Richard Fauguet”, Artothèque du FRAC Limousin, France
- “Davide Balula, Kaz Oshiro, Bernard Piffaretti, Mungo Thomson, Blair Thurman”, Frank Elbaz Gallery, Dallas, Texas, USA
- “Flatland: abstractions narratives”, curated by Sarah Ihler-Meyer et Marianne Derrie, Musée Régional d'Art Contemporain (MRAC) Languedoc- Roussillon, France
- “Nice Weather”, Skarstedt Fine Art, New York City, USA
- “Non figurative – un regain d'intérêt?”, Abbaye Saint André, Contemporary Art Centre, Meymac, France
- “Le Tour de l'exposition”, Triple V, Paris, France
- “In different Ways”, Almine Rech Gallery, London, England
- “Inauguration”, Triple V, Paris, France
- “Shrines to Speed – Art and the Automobile”, Leila Heller Gallery, New York, USA
- 2015
 “Kunstlicht”, galerie lange + pult, Zurich, Switzerland
- “The Living Room”, curated by Samuel Grosse, Art Genève, Geneva, Switzerland
- “I am a passenger”, Avoncampolin, Pordenone, Italy
- “Space Between”, Flag Art Foundation, New York, USA
- “Sprayed”, Gagosian Gallery, London, England
- “PARCOURS”, curated by Florence Derieux, Art Basel, Basel
- “Space is the Place”, Triple V Gallery, Paris, France
- “Accrochage”, Frank Elbaz Gallery, Paris, France
- “Fantômes dans la machine”, FRAC Limousin, Limoges, France
- “Summer Group Show”, Gagosian Gallery, New York, USA
- “John Armleder, Stéphane Kropf, John Tremblay and guests Mai-Thu Perret & Blair Thurman”, David Kordansky Gallery, Los Angeles, USA
- “An Imperious Desire of Space”, Palette Terre, Paris, France
- “Chromofobia”, Gagosian Gallery, Geneva, Switzerland
- “OYSTERS WITH LEMON”, Ventana 244, New York, USA
- “Abstraction excentrique, géométrie comique”, Le Garage, Brive, France
- “Rascal House (with J. Armleder, J. Adian, S. Kropf and E. Ruscha)”, Half Gallery, New York, USA
- 2014
 “Circuit 2: Blair Thurman, John Armleder, Steven Parrino, Philippe Decrauzat, Didier Rittener, Luc Aubort”, Artericambi, Verona, Italy
- “Portes ouvertes: Expositions – rencontres – multiples”, Hard Hat, Geneva, Switzerland
- “Quiz”, Ensemble Poirel, Nancy, France
- “That was Ken, This is Now (Olivier Mosset, Blair Thurman, Larry Bell)”, Evergreen Studio, Los Angeles, USA
- “Roesler hotel #26-spectres”, Nara Roesler Gallery, São Paulo, Brazil
- “Heart-Shaped Box”, Frank Elbaz Gallery, Paris, France
- “POST-OP Perceptual Gone Painterly. 1958-2014”, Perrotin Gallery, Paris, France
- 2013
 “A Passion for Jean Prouvé from Furniture to Architecture: The Collection of Laurence and Patrick Seguin”, Pinacoteca Giovanni e Marella Agnelli, Turin, Italy
- “Sculpture after Artschwager”, David Nolan Gallery, New York, USA
- “Spook Rock Road”, Frank Elbaz Gallery, Paris, France
- “Le Grand Tout”, FRAC Limousin, Limoges, France
- “Mr I/John M Armleder”, Graff Mourgue d’Algues, Geneva, Switzerland
- “Steven Parrino / Blair Thurman / Justin Adian”, Half Gallery, New York, USA
- “The Show is Over”, Gagosian Gallery, London, England
- “Group show”, Frank Elbaz Gallery, Paris, France
- “Group Show”, Gagosian Gallery, Hong Kong, China
- 2012
 “A Strangely Luminous Bubble LiveInYourHead”, curated by Marta Riniker-Radich with Romain Hamard, Institut curatorial de la HEAD, Geneva
- “Nel Frattempo / Meanwhile”, Ex Mercato della Frutta, Valeggio Sul Mincio, Italy
- “Read Into It”, Dorfman Projects, New York, USA
- “Mr I”, Graff Mourgue d’Algues, Geneva, Switzerland
- “Science Fiction #3”, Triple V Gallery, Paris, France
- Liste 17, Basel, Switzerland
- “Micro Mania”, Gagosian Gallery, Paris, France
- “The Old, The New, The Different”, Kunsthalle Bern, Bern, Switzerland
- “Dystopia – CAPC”, Contemporary Art Museum, Bordeaux, France
- “Session 4 / All Of The Above”, Palais de Tokyo, Paris, France
- “Arabesque”, Hubert Bächler Gallery, Zurich, Switzerland
- Art Basel Miami Beach, Miami, USA
- “American exubérance”, Rubell Family Collection / Contemporary Arts Foundation, Miami, USA
- 2010
 “Portrait de l'artiste en motocycliste”, Fine Art Museum, La Chaux-de-Fonds, Switzerland

| | |
|------|---|
| | "Radical Postures", Les Filles du Calvaire Gallery, Brussels, Belgium |
| 2009 | "Born to Be Wild. Hommage and Steven Parrino", Kunstmuseum St. Gallen, St. Gallen, Switzerland |
| | "Une exposition de peinture", Zoo Gallery, Nantes, France |
| | "Portrait de l'artiste en motocycliste", MAGASIN-National Contemporary Art Centre, Grenoble, France |
| | "TOP 10 ALLEGORIES", Francesca Pia Gallery, Zurich, Switzerland |
| | "OFF THE WALL", Van de Weghe Fine Art, New York City, USA |
| 2008 | "The Freak Show", Monnaie Museum, Paris, France |
| | "YESTERDAY - TODAY - TOMORROW", Hans Mayer Gallery, Düsseldorf, Germany |
| | "Non Objectif Sud 08", Non Objectif Sud (NOS), Tulette, France |
| | "Deformalismes", Praz-Delavallade Gallery, Berlin, Germany |
| | "La chute d'eau", Circuit, Lausanne, Switzerland |
| | "The Best is Yet to Come", Hubert Bächler Gallery, Zurich, Switzerland |
| | "Black Noise. Un hommage à Steven Parrino", CNEAI, Chatou, France |
| 2007 | "Déformations", Praz-Delavallade Gallery, Paris, France |
| | "The Freak Show", Lyon Contemporary Art Museum, Lyon, France |
| | "MULTIMIMETICA", MAMCO, Geneva, Switzerland |
| | "Black Noise. A Tribute to Steven Parrino", MAMCO, Geneva, Switzerland |
| | "Introvert, Extrovert, Makes no Difference", Catherine Issert Gallery, Saint-Paul-de-Vence, France |
| | "Bastard Creatures", Palais de Tokyo, Paris, France |
| | "At home in the Universe", Mongin Art Centre, Seoul, Korea |
| | "Op-Ed World", Frank Elbaz Gallery, Paris, France |
| | "Half square half crazy", Villa Arson, Nice, France |
| | "Monster M. C.", Circuit, Lausanne, Switzerland |
| | Maravee, Venice, Italy |
| | Dispatch, New York, USA |
| 2006 | "Dezember", Hubert Bächler Gallery, Zurich, Switzerland |
| | "Supernova", Domaine Pommery, Reims, France |
| | Ecart, Basel, Switzerland |
| | Art Crating, New York, USA |
| 2005 | "Dezember", Hubert Bächler Gallery, Zürich, Switzerland |
| | "None of Above", Swiss Institute, New York, USA |
| 2004 | "For Steven Parrino", Ecart, Basel, Switzerland |
| | "None of the above", Swiss Institute, New York, USA |
| | "Home Alone", Stiftung Starke, Berlin, Germany |
| 2003 | "Dezember", Hubert Bächler Gallery, Zurich, Switzerland |
| | "The Return of the Creature", Künstlerhaus Palais Thurn & Taxis, Bregenz, Austria |
| | "404 Yellow Pages", Turmgalerie 333, Helmstedt, Germany |
| 2002 | "Uncrated", Spike Gallery, New York, USA |
| | "BOMB", Brooklyn Front Gallery, New York, USA |
| 2001 | "Model Shop", Front Gallery, New York, USA |
| 2000 | "Show World", Times Square, New York, USA |
| | Art Basel, Basel, Switzerland |
| | "Silver and Hi-Tech", Kongsberg, Norway |
| 1999 | "Bastard Kids of Drella, part 9", (curated by Steven Parrino), Le Consortium, Dijon, France |
| | "Last Chance Texaco", Jean Deaux, New York, USA |
| | "Drive In", Ville Arson, Nice, France |
| 1996 | Holly Solomon Gallery, New York, USA |
| 1995 | La Chaux-de-Fonds Museum, curated by Olivier Mosset, Switzerland |
| 1994 | Art Miami, Miami, USA |
| 1991 | The Gallery, New York, USA |

public collections

Centre national des arts plastique, Paris, France.
 Centre Georges Pompidou, Paris, France.
 Circuit, Lausanne, Switzerland.
 Le Consortium, Dijon, France.
 Fonds municipal d'art contemporain (FMAC), Paris, France.
 Fonds régional d'art contemporain Limousin, France.
 Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz, Austria.
 Syz Collection, Switzerland.